

# Stellenausschreibung

Das 1964 gegründete Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim ist das international führende wissenschaftliche Zentrum der Dokumentation und Erforschung der deutschen Sprache und ihrer Verwendung in Gegenwart und neuerer Geschichte. Das IDS hat einen jährlichen Etat von rund 13,6 Mio. Euro und beschäftigt derzeit 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gehört zusammen mit 95 anderen außeruniversitären Forschungs- und Infrastruktureinrichtungen zur Leibniz-Gemeinschaft.

Am IDS ist in der Abteilung Lexik frühestens zum **01.02.2022** folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

**mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von zzt. 39,5 Stunden (100 %)**

(Kennziffer 23/2021)

Das Arbeitsverhältnis ist aufgrund der Projektlaufzeit bis zum 31.01.2025 befristet. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist im Projekt „Politisch-soziale Grundbegriffe großer Reichweite und Dauer“ angesiedelt. Das Projekt ist Teil eines von der Leibniz-Gemeinschaft geförderten Verbundprojekts, das unter dem Titel „Das 20. Jahrhundert in Grundbegriffen“ die Veränderung der politisch-sozialen Sprache in Deutschland mit klassisch hermeneutischen sowie neueren computergestützten Verfahren untersucht und in ein Lexikon der Grundbegriffe des 20. Jahrhunderts münden soll. Hierbei arbeiten das Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin (ZfL) und das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) mit dem IDS zusammen.

### **Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:**

Ihre Aufgabe ist es, Artikel für das Lexikon „Das 20. Jahrhundert in Grundbegriffen“ aus der Domäne des politischen Diskurses zu verfassen. In Kooperation mit der Projektleitung bereiten Sie hierzu projektrelevante Korpora auf und werten diese in diachron-synchronen Analysen diskurssemantisch und korpuslinguistisch aus. Sie koordinieren den interinstitutionellen Austausch im Projektverbund, (ko-)organisieren Projektworkshops und nehmen an den regelmäßigen Arbeitstreffen der Projektgruppe teil, in deren Rahmen Sie Ihre sprachhistorische Expertise unterstützend auch an weitere Autor\*innen der Lexikonartikel vermitteln. Die Projektarbeit präsentieren Sie auf Tagungen und in eigenständigen sowie kooperativen Publikationen. Überdies beteiligen Sie sich aktiv an den projektbegleitenden Aktivitäten im Rahmen eines Leibniz-Forschungsverbunds.

## Anforderungen:

- ▶ geschichts- oder sprachwissenschaftliche Promotion mit begriffsgeschichtlichem Bezug
- ▶ sehr gute Kenntnisse und Publikationen in den Bereichen Begriffsgeschichte, Diskurssemantik, Historische Semantik und/oder Korpuslinguistik/distributionelle Semantik
- ▶ nachgewiesene Expertise zur Geschichte des 20. Jahrhunderts
- ▶ nachgewiesene Expertise in der qualitativen und/oder quantitativen Analyse von historischen Sprachdaten
- ▶ Deutschkenntnisse auf erstsprachlichem Niveau, sehr gutes Sprachgefühl und sehr gute mündliche und schriftliche Englischkenntnisse

## Erwünscht:

- ▶ Erfahrungen in der Reflexion und Anwendung sprachtechnologisch-hermeneutischer Mixed Methods
- ▶ Erfahrungen in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen
- ▶ Erfahrungen in der Korpusaufbereitung

## Wir bieten:

Das IDS bietet ein interessantes wissenschaftliches Arbeitsfeld in einem großen außeruniversitären Forschungsinstitut, in dem viele Möglichkeiten zur projektinternen, aber auch projektübergreifenden Zusammenarbeit bestehen. Die Verankerung der Tätigkeit in einem Leibniz-Verbundprojekt des Förderprogramms Kooperative Exzellenz bietet Ihnen die Möglichkeit, interdisziplinäre Spitzenforschung in engem Austausch mit anderen Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft zu betreiben. Das IDS bietet ein Forschungsumfeld mit hervorragender Expertise in der linguistischen Forschung und engen Verbindungen zu den Universitäten Mannheim und Heidelberg. Wir unterstützen unsere MitarbeiterInnen bei der akademischen Weiterqualifikation.

Wir bieten außerdem eine attraktive Altersvorsorge, Kostenzuschuss zur Kinderbetreuung sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder.



Das IDS strebt die weitere Erhöhung des Anteils von Frauen am Personal an. Bewerbungen qualifizierter Bewerberinnen werden daher besonders begrüßt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird vom IDS in besonderem Maße gefördert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen in einem PDF-Dokument zusammengefasst (max. 5 MB) richten Sie bitte unter **Angabe der o. a. Kennziffer** bis zum **02.01.2022** per E-Mail an:

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS)  
Sekretariat Verwaltung  
E-Mail: [hohlfeld@ids-mannheim.de](mailto:hohlfeld@ids-mannheim.de)

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich per Online-Videokonferenz statt.

Für weitere Auskünfte steht Dr. Mark Dang-Anh per E-Mail unter [dang@ids-mannheim.de](mailto:dang@ids-mannheim.de) zur Verfügung.